

GrossartigHoch

17. bis 19. Oktober 2014
Schüür und werk Galerie "one" in Bülach

Thierry Andreoli Margrit Baumgartner Carin Bogo Dagmar Bucher Norbert Federspiel Pascal Fehr Jacqueline Frei Regula Hager Ruedi Haller Martin Hauri	Anne-Mil Herren Markus Heydecker Peter Hofmann Martina Honegger-Romahn Thea Hüppi Hans Peter Javet Salam Khedher Mischa Klaus Christa Kronig-Gsell Hans Nägeli	Helga Pfister-Binder Hansruedi Ramsauer Evelyn Rieder Peter Schärer Maria Schemidit Marianne Schmid-Dähler Wolfgang Staechelin Leonore Stocker Marion Süssli Brigitte Tester-Tedaldi	Heidi Thöni Susanna Tobler Marietheres Tschopp Jolanda Monika Weidmann Rita Maria Wepfer-Tschirky Margrit Wirz Thomas Wirz Anne Marie Zingg Werner Zingg Christa Zuberbühler
--	---	---	---

Künstlerhöckler beweisen bemerkenswerte Kreativität

Wenn 40 Kunstschaffende an einer Ausstellung mitmachen, muss an dieser wohl etwas Besonderes dran sein. «GrossartigHoch» ist die zweite Gruppenausstellung des Bülacher Künstlerhöcks. Sie findet vom 17. bis 19. Oktober an zwei Orten statt, ein Besuch ist Pflicht.

Im vergangenen Herbst gab es die erste Gruppenausstellung unter dem Titel «Grossartig-Klein». Der Erfolg hat alle Beteiligten davon überzeugt, sich an eine Fortsetzung zu wagen, die nun parat ist und «GrossartigHoch» heisst. 40 Künstlerinnen und Künstler aus Bülach und Umgebung haben sich daran gemacht, einen Sockel mit den Massen 80x20x20 Zentimeter zu einem Kunstobjekt zu verwandeln.

Es sind dafür jegliche kreative Ausflüge gestattet worden unter der Bedingung, dass der

Sockel aufrecht steht und das maximale Nutzvolumen von 120x40x40 Zentimeter nicht überschritten wird.

Was die 40 Künstlerhöck-Kreativisten nun mit dem Sockel angestellt haben, kann man vom 17. bis zum 19. Oktober in der Schüür (Brunngasse 5) und in der werk Galerie «one» (Untergasse 1) begutachten. Wegen des Umfangs mussten diese beiden Orte für die Ausstellung ausgewählt werden, da einer allein für 40 Objekte nicht ausgereicht hätte. Übrigens: Wie im Herbst 2013 können alle Kunstwerke, also jeder neugestaltete oder umfunktionierte Sockel, gekauft werden, die jeweiligen Erschaffer sind für den Preis zuständig.

Öffnungszeiten von «GrossartigHoch»: Am Freitag, 17. Oktober, findet von 18 bis 21 Uhr, die Vernissage in der Schüür statt. An beiden Orten ist die Ausstellung geöffnet am Samstag, 18. Oktober, 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 19. Oktober, 11 bis 16 Uhr. Die Künstler sind während der Öffnungszeiten anwesend.

Friedel K. Husemann

Klassik und Jazz begegnen sich

Auf das nächste Konzert von Bülachklassik dürfen sich Musikfans jeglicher Couleur freuen. Unter dem Motto «Jazz meets Classic – Classic meets Jazz» tritt ein Quartett auf, das Kompositionen spielt, die sowohl einen klassischen als auch einen jazzigen Touch haben.

Das Quartett, das am Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr, im Musik-Hug-Flügelssaal musiziert, besteht aus namhaften Musikern, die zum Teil auch einen direkten Bezug zu Bülach haben. Der Senior ist Peter Nagel (Flöte), der sich zum Ziel gesetzt hat, in Bülach mindestens zweimal pro Jahr aufzutreten. Der lokale Partner von ihm ist Patrick Leresche, den man hier von x-Auftritten her kennt und der zurzeit musikalisch in London wirkt. Hinzu kommen mit Björn Baumgartner (Kontrabass) und Pius Baschnagel (Schlagzeug) zwei Köpfer an ihrem Instrument.

Was ist nun zu hören? Im Vordergrund stehen gewiss die beiden Suiten für Flöte und Jazz-Piano-Trio von Claude Bolling. Der Fran-

zose gilt als einer der vielseitigsten Musiker Frankreichs, er ist Jazzpianist, Komponist, Arrangeur, Orchesterdirigent und Musikproduzent. Der Verfasser dieses Textes hat Claude Bolling anlässlich eines Festes in Bordeaux kennengelernt, als dieser eine Big Band dirigierte, die mit ihrem Sound und etlichen Bolling-Arrangements Hunderte von Besuchern begeisterte. Auf dem Programm stehen weiter das «Pièce concertante dans l'esprit» für Flöte und Piano von Paul Bonneau und die Sonate für Kontrabass und Klavier von Frank Proto.

Aus diesem Programm wird ersichtlich, dass Patrick Leresche (Piano) und Peter Nagel (Flöte) ein nicht zu unterschätzendes Pensum zu bewältigen haben, auf das man sich freuen darf. Claude Bolling gibt dem Pianisten mit auf den Weg, er solle so jazzig wie möglich spielen, aber seine klassische Ausbildung anwenden. Man darf in der Tat darauf gespannt sein, wie Patrick Leresche das «managed».

Türöffnung für dieses Konzert ist um 16 Uhr. Nach den ersten beiden Kompositionen gibt es eine Pause von rund einer Viertelstunde. Informationen unter www.klassikbuelach.ch oder 077 411 43 40. Friedel K. Husemann



VERANSTALTUNGSKALENDER

- JAZZ**
Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr
Jamsession
Restaurant Kaserne, Kasernenstrasse 129
www.kaserne-buelach.ch
- KONZERT**
Freitag, 10. Oktober, 20.15 Uhr
«Swingin Trombones»
JazzInn im Alterszentrum Grampen, Allmendstrasse 1
www.jazzbuelach.ch
- THEATER**
Freitag, 17. Oktober, 20.00 Uhr
«Der Apfelschuss»
Kulturzentrum Sigristenkeller, Hans-Haller-Gasse 4
www.r-theater.ch, www.sigristenkeller.ch
- MALEN**
Sonntag, 19. Oktober, 13 Uhr
Living Painting
Atelier Renrew, Galerie xo-art.ch, Herrenwiesen 20
www.xo-art.ch
- LESUNG**
Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr
Tatjana Kruse liest aus ihrem neuen Krimi
Altstadt-Buchhandlung, Untergasse 1
www.altstadt-buchhandlung.ch

KARL SAUTER STELLT AUS

In der Confiserie/Café Klaus (Marktstrasse) beginnt am 13. Oktober eine neue Ausstellung. Zu sehen sind Bilder von Karl Sauter, der sich als Maler, Zeichner und Grafiker einen Namen gemacht hat. Künstlerisch hat sich Karl Sauter mit Malerei, Zeichnung, Grafik, Druckgrafik und Illustration auseinandergesetzt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 23. Oktober, 19 bis 21 Uhr, statt. Einleitende Worte gibt es durch kunstgenuss.ch. Dieses Unternehmen von Mischa Klaus ist auch für die Durchführung der Ausstellung, die bis zum 12. Februar 2015 dauert, verantwortlich. Zusätzlich wird Karl Sauter, der im Unterland lebt und unter anderem auch schon im Sigristenkeller Bülach ausgestellt hat, selber Erläuterungen zu seinen Bildern geben. Geöffnet ist die Ausstellung zu den normalen Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 18.30 Uhr, Samstag von 7 bis 17 Uhr. Sonntags ist die Ausstellung geschlossen.

SWINGIN TROMBONES

Das nächste Konzert des Jazzclubs Bülach bringt am Freitag, 10. Oktober, 20.15 Uhr, zwei bekannte Posaunisten ins JazzInn im Alterszentrum Grampen. Danilo Moccia und Paul Haag swingen seit Langem «posauistisch» zusammen und werden mit ihren Begleitern – Peter Madsen (piano), Isla Eckinger (bass) und Peter Schmidlin (drums) – für Stimmung sorgen. Neu im Swingin-Trombone-Team ist der Pianist Peter Madsen, der schon mit Stan

Getz und anderen Jazzgrößen aufgetreten ist.

KOCHBUCH AUS BÜLACH

Zum 10-jährigen Bestehen des Alterszentrums Grampen ist ein Kochbuch produziert worden. Unter dem Titel «War Gottfried Keller ein Gourmet? – Gerichte und Geschichten aus Bülach» enthält das Buch eine Fülle von reizvollen Rezepten, daneben aber auch Geschichten aus und über Bülach. Gottfried Keller ist zweimal vertreten, Fredy Preisig gleich dreimal, weil er aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs Erinnerungen hervorholt. Es gibt im Buch Geschichten über die Einmachflasche, den «Goldenen Kopf», die Geschichte des Alterszentrums Grampen und über die beiden Grampen-Köche Patrice Gothié und Walter Alfara, die jedes Rezept fachgerecht begleitet haben. Die Fotos sind von Anni Katrin Elmer, Werner Zingg war für die Gestaltung verantwortlich. Das Jubiläums-Kochbuch kostet 36 Franken und kann im Alterszentrum und in der Altstadt-Buchhandlung gekauft werden.

War Gottfried Keller ein Gourmet?



Gerichte und Geschichten aus Bülach



zusammengetragen und herausgegeben vom Alterszentrum im Grampen, Bülach

Herzlich willkommen «wine + dine»
feines Essen und dazu speziell kredenzierte Weine – auch das ist Kultur!
Patrice Gothié und sein Team verwöhnen Sie mit einem feinen saisonalen Menü und Michael Angst vom Weingut Sonnenberg in Wil und Yvonne Fertig-Nievergelt vom Weinfachgeschäft Baroc kredenzen dazu passende Weine.
Dies alles: Apéro, 6-Gang-Menü, Weine und Mineralwasser, Kaffee und Fränkisches für Fr. 136.– pro Person.
Sofort anmelden unter Telefon 043 411 37 40 oder E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch
Freitag, 17. Oktober 2014, ab 18.30 Uhr

GRAMPEN
Allmendstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 043 411 37 40

Jazzclub Jazz Inn Bülach
www.jazzbuelach.ch

Freitag, 10. Okt. 2014, 20.15 Uhr
Swingin Trombones
Twbones

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Reservation: 044 500 50 30 oder www.jazzbuelach.ch

Ihr Kulturinserat
Marlies Meier berät Sie gerne:
Telefon 044 863 72 00
meier@wospi.ch

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Cordon bleu Carabinieri

Zutaten für 4 Personen

- 4 Schweinsteaks
- 8 Sch. Rohschinken
- 8 Dörrtomaten, in feine Scheiben geschnitten
- 200 g Gorgonzola, grob gewürfelt
- 2 EL Mehl
- 0,5 Pack Paniermehl aufgeschlagen
- 2 Eier, Salz, Pfeffer
- 2 EL Bratbutter

Zubereitung

- Steaks horizontal einschneiden, aufklappen, in einen Frischhaltebeutel legen und mit einem Fleischklopper oder einer schweren Planne dünn ausklopfen.
- Steaks mit Rohschinken belegen, Dörrtomaten und Gorgonzola in einer Schüssel vermischen, auf die Schinkenscheiben streichen, dabei einen Rand stehen lassen. Steaks zusammenklappen und gut andrücken, mit Zahnstocher fixieren.
- Mehl und Paniermehl je auf einen flachen Teller geben. Eier mit Salz und Pfeffer würzen, in einen tiefen Teller geben. Cordon bleu erst im Mehl, dann im Ei und abschliessend im Paniermehl wenden, Panade gut andrücken.
- Bratbutter erhitzen und Cordonbleus goldbraun braten, fertige Cordon bleus im Ofen bei 100 °C warmhalten.

Tipp: Dazu passen Spaghetti mit frischen Tomaten.

Zubereitung: 45 Minuten



www.volg.ch

www.kunstgenuss.ch
kunstvermittlung – geniessen mit allen sinnen!

Atelier Räume in Bülach zu vermieten!
Kontakt: mk@kunstgenuss.ch

MSC
www.msc.org.ch

Achten Sie beim Fischeinkauf auf das MSC-Siegel.
Es kennzeichnet Produkte aus Fischereien, die Fisch auf nachhaltige Weise fangen.

Boutique Skandinavica
für sportlich-elegante Damenmode

Wintermode von sportlich bis chic

8180 Bülach
Marktasse 14
Tel. 044 860 79 06
www.boutique-skandinavia.ch